



# Jahresbericht 2023

---



DAS WIR GEWINNT

**Aktion**  
MENSCH



# Das können Sie in diesem Heft lesen

---



Das Grußwort von Armin von Buttlar und Björn Schneider	4
Theo Kroll ist der neue Chef vom Kuratorium	7
Digitale Teilhabe für alle ist die neue Förder-Aktion von der Aktion Mensch	10
Seit 20 Jahren gibt die Aktion Mensch Geld für Kinder und junge Menschen	12
Mobil mit dem Rad ist ein Förder-Programm von der Aktion Mensch	14
Der Familien-Ratgeber von der Aktion Mensch wurde neu gemacht	16
Es gibt zu wenige inklusive Spiel-Plätze in Deutschland	19
Inklusions-Barometer Arbeit	22
1 Lied zum 5. Mai	24
Viele Online-Shops sind nicht barriere-frei	27
Das Projekt Kommune Inklusiv ist zu Ende	29
Wer den Jahres-Bericht in Leichter Sprache gemacht hat	31

# Das Grußwort

## von Armin von Buttlar und Björn Schneider

### Liebe Leser und Leserinnen,

auch das Jahr 2023 war für viele Menschen sehr schwer. Für viele Sachen mussten die Menschen immer mehr Geld bezahlen.

Zum Beispiel:

- Für Lebensmittel,
- für Gas und für Strom.

Viele Firmen mussten zu-gemacht werden.

Deshalb haben viele Menschen ihren Arbeits-Platz verloren.

Sie haben keine Arbeit mehr.

Und sie können kein Geld mehr verdienen.



Aber trotzdem hat die **Aktion Mensch** im Jahr 2023 wieder sehr viele Lose verkauft.

Sogar etwas mehr Lose als im Jahr 2022.

Deshalb konnte die **Aktion Mensch** wieder viel Geld für neue Ideen und tolle **Projekte** geben.



**Projekt** bedeutet:

Mehrere Menschen treffen sich in einer Gruppe.

Gemeinsam machen sie sich für 1 bestimmte Sache stark

Mit den Losen helfen viele Menschen dabei mit:

- Dass alle Menschen überall mitmachen können.
- Und dass kein Mensch mehr aus-geschlossen wird.

Das bedeutet: Es wird immer mehr für **Inklusion** getan.



Viele Menschen haben mit den Losen von der **Aktion Mensch** gewonnen.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung und junge Menschen.  
Denn die **Aktion Mensch** kann immer mehr Geld für die Projekte geben.
- Und die Menschen, die ein Los gekauft haben.  
Denn sie konnten mit dem Los viel Geld gewinnen.



Für neue Ideen und Projekte viel Geld zu geben,  
ist der **Aktion Mensch** sehr wichtig.

Aber die **Aktion Mensch** will auch:

Dass noch mehr Menschen viele Infos dazu bekommen:

Welche Hilfen und Unterstützung manche Menschen brauchen.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung
- oder **benachteiligte** Kinder  
und junge Menschen.



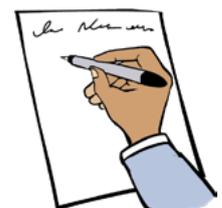
**Benachteiligt** bedeutet zum Beispiel:

- Menschen bekommen nicht die gleichen Rechte  
wie andere Menschen.
- Oder sie werden nicht genauso behandelt  
wie andere Menschen.

Deshalb hat die **Aktion Mensch** viele Berichte geschrieben.

Dort können alle Menschen wichtige Infos dazu lesen:

- Wo noch mehr für Inklusion gemacht werden muss.
- Wie noch mehr für Inklusion getan werden kann.



Zum Beispiel muss es noch mehr barriere-freie Spiel-Plätze  
für Kinder mit und ohne Behinderung geben.

Oder für die Barriere-Freiheit bei den **Online-Shops**  
muss noch viel getan werden.



**Online-Shops** sind Geschäfte im Internet.

Dort können die Menschen viele verschiedene Sachen kaufen.

Das können sie aber nur am Computer tun.

Die Sachen werden den Menschen dann nach Hause geschickt.

Die **Aktion Mensch** hat auch 2 neue **Förder-Aktionen** gemacht.

Die eine Förder-Aktion heißt: **Digitale Teilhabe**.

**Förder-Aktion** bedeutet:

Die **Aktion Mensch** gibt Geld für gute Ideen und neue Projekte.

**Digitale Teilhabe** bedeutet:

Alle Menschen sollen am Computer mitmachen können.

Für Menschen mit Behinderung

soll es keine Hindernisse geben.



Denn es ist der **Aktion Mensch** wichtig:

Dass Menschen mit und ohne Behinderung

im Internet viele Sachen ohne Hilfe machen können.

Und die andere Förder-Aktion heißt: **Mobil mit dem Rad**

**Mobil** bedeutet: Beweglich sein.

Von einem Ort zu einem anderen Ort kommen.



Das Geld für verschiedene Fahrräder soll dabei helfen:

Dass Menschen mit Behinderung mobil werden.

Und im Jahr 2024 gibt es wieder etwas zu feiern.

Denn die **Aktion Mensch** wird 60 Jahre alt.

Und auch im Geburtstags-Jahr wird die **Aktion Mensch**

wieder Geld für viele neue Ideen und Projekte geben.



Vielen Dank an alle Menschen, die der **Aktion Mensch** dabei helfen.

**Armin von Buttlar und Björn Schneider**  
für das Team der **Aktion Mensch**



## Theo Kroll ist der neue Chef vom Kuratorium

Ein **Kuratorium** ist eine Gruppe.  
Die Gruppe prüft gute Ideen und Projekte.  
Und sie bestimmt:  
Welche Ideen und **Projekte**  
Geld von der **Aktion Mensch** bekommen.



Theo Kroll ist ein bekannter **Journalist**.  
Er hat für verschiedene **Fernseh-Studios** ge-arbeitet.  
Zum Beispiel:

- In Deutschland
- und in vielen Ländern auf der ganzen Welt.



**Journalisten** berichten über viele Sachen aus der ganzen Welt.  
Sie schreiben Berichte darüber.  
Und sie machen Filme dazu.



**Fernseh-Studios** sind die Räume,  
in denen die Journalisten arbeiten.  
Dort machen sie ihre Fernseh-Sendungen.

Theo Kroll macht verschiedene Fernseh-Sendungen.  
In den Fernseh-Sendungen erzählt er den Menschen viel über **Politik**.  
Für seine Arbeit als Journalist hat er schon viele Preise bekommen.

**Politik** ist die Arbeit für alle Menschen in einem Land.  
Zum Beispiel:

- Politiker machen neue Gesetze.
- Oder sie sprechen mit vielen wichtigen Menschen.



Jetzt hat Theo Kroll eine neue Aufgabe bei der **Aktion Mensch**.  
Er ist der neue Chef vom Kuratorium.

Gemeinsam mit anderen Menschen entscheidet er:  
Welche Projekte Geld von der **Aktion Mensch** bekommen.



Theo Kroll sagt zu seiner neuen Aufgabe:  
Wir müssen uns jetzt für viele wichtige Sachen stark machen.  
Zum Beispiel:

- Für **Inklusion**
- und **Vielfalt** in unserer **Gesellschaft**.



Denn vielen Menschen in unserer Gesellschaft geht es schlecht.  
Zum Beispiel:

- Weil sie von vielen Menschen bei vielen Sachen aus-geschlossen werden.
- Weil sie zu wenig Geld haben, damit sie gut leben können.



**Inklusion** bedeutet:

- Alle Menschen können überall mitmachen.
- Kein Mensch wird aus-geschlossen.

**Vielfalt** bedeutet:

Die Menschen sind ganz verschieden.

- Aber alle Menschen sind gleich wichtig.
- Und alle Menschen sind gleich viel wert.

Die **Gesellschaft** sind alle Menschen in einem Land.



Die Politiker müssen viele wichtige Sachen entscheiden.

Und das ist nicht immer einfach.

Denn in vielen Ländern ist Krieg.

Und vielen Menschen auf der ganzen Welt geht es sehr schlecht.

Deshalb müssen wir uns gemeinsam für Inklusion und Vielfalt stark machen.





## Digitale Teilhabe für alle ist die neue Förder-Aktion von der Aktion Mensch

Die **Aktion Mensch** hat jetzt eine neue **Förder-Aktion**.  
Sie heißt: **Digitale Teilhabe** für alle.



Mit dem Geld von der **Aktion Mensch**  
können Menschen mit Behinderung lernen:  
Wie sie verschiedene Sachen am Computer machen können.  
Oder was sie alles im Internet machen können.



Zum Beispiel:

- Ein **Video** für das Internet,
- bei den **Sozialen Netzwerken** mitmachen
- oder eine **Internet-Seite** machen.

Dann können sie anderen Menschen mit Behinderung dabei helfen.  
Und sie können andere Menschen mit Behinderung beraten.

Zum Beispiel:

Wie sie das Video für das Internet machen können.

Ein **Video** ist ein kurzer Film zu 1 bestimmten Thema.

**Soziale Netzwerke** sind besondere Internet-Seiten.

Dort können die Menschen:

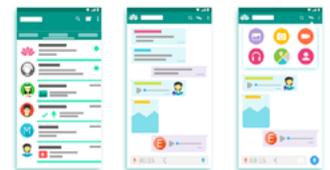
- Anderen Menschen schreiben,
- Bilder und Filme zeigen
- und Infos lesen.

Die Internet-Seite Facebook ist zum Beispiel ein Soziales Netzwerk.

Im Internet können die Menschen  
viele verschiedene Infos bekommen.

Zum Beispiel über die **Aktion Mensch**.

Diese Infos können sie auf verschiedenen **Internet-Seiten** lesen.



Die **Aktion Mensch** gibt für gute Ideen und Projekte  
bis zu 20 Tausend Euro.

Das bedeutet:

Für Projekt-Ideen können die Menschen 20 Tausend Euro bekommen.

Sie können nicht mehr Geld dafür bekommen.

Aber sie können weniger Geld bekommen,

wenn sie weniger Geld brauchen.





## Seit 20 Jahren gibt die Aktion Mensch Geld für Kinder und junge Menschen

Seit 20 Jahren gibt die **Aktion Mensch** auch Geld für Projekte:

- Für Kinder
- und für junge Menschen ohne Behinderung.

Dabei achtet die **Aktion Mensch** darauf:

Was die Kinder und jungen Menschen brauchen.

- **Geflüchtete** Kinder
  - und junge Menschen mit **Migrations-Hintergrund**
- sollen stark gemacht werden.

Damit sie bessere Möglichkeiten haben.



Zum Beispiel:

- Damit sie in der Schule gut lernen können.
- Damit sie einen tollen Beruf lernen können.
- Oder damit sie an einer **Uni** einen Beruf lernen können.

Denn alle Menschen müssen überall mitmachen können.

Und kein Mensch darf aus-geschlossen werden.



**Geflüchtet** bedeutet:

Die Menschen sind aus ihrem Land weg-gelaufen.

Zum Beispiel: Weil dort Krieg ist.



**Migrations-Hintergrund** kann verschiedene Sachen bedeuten.

Zum Beispiel:

- Ein Mensch kommt aus einem anderen Land.
- Oder die Eltern kommen aus einem anderen Land.

**Uni** ist die Abkürzung für: Universität.

Das sind Schulen für erwachsene Menschen.

Dort können sie viele verschiedene Berufe lernen.

Zum Beispiel:

- Arzt
- oder Lehrer.



Die **Aktion Mensch** hilft mit dem Geld für die Projekte auch dabei:

Dass junge Menschen an verschiedenen Orten

viele Sachen gemeinsam machen.

In den letzten 20 Jahren hat die **Aktion Mensch**

2 Tausend 600 Anträge be-arbeitet.

Und 367 Millionen Euro für diese Projekte gegeben.





## Mobil mit dem Rad ist ein Förder-Programm von der Aktion Mensch

**Mobil** bedeutet: Beweglich sein.

Von einem Ort zu einem anderen Ort kommen.

Fahrräder können vielen Menschen dabei helfen,  
gut von einem Ort zu einem anderen Ort zu kommen.

Das ist auch für Menschen mit Behinderung so.

Deshalb gibt es bei der **Aktion Mensch** jetzt das Förder-Programm:  
Mobil mit Rad.



Die **Aktion Mensch** gibt Geld für besondere Fahrräder.

Zum Beispiel:

- E-Fahrräder  
Das sind Fahrräder, die einen Motor haben.  
Sie fahren mit Strom.
- Transport-Fahrräder für Rollstühle  
Damit können Rollstuhl-Fahrer von einem Ort zu einem anderen Ort gefahren werden.
- Parallel-Tandems  
Tandems sind Fahrräder für 2 Fahrrad-Fahrer.  
Bei einem Parallel-Fahrrad sitzen die Fahrrad-Fahrer neben-einander.
- Dreirad-Tandem  
Das ist ein Tandem mit 3 Rädern.
- Rikschas  
Mit den Fahrrädern können Menschen von einem Ort zu einem anderen Ort gefahren werden.
- Lasten-Fahrräder  
Damit können viele Sachen von einem Ort zu einem anderen Ort gefahren werden.
- Handbikes  
Das sind besondere Fahrräder für Rollstuhl-Fahrer.



Die **Aktion Mensch** gibt auch Geld:

- Wenn Menschen mit Behinderung sich für längere Zeit ein Fahrrad ausleihen wollen.
- Oder wenn sie sich immer wieder für kurze Zeit ein Fahrrad ausleihen wollen.



Für solche Projekte gibt die **Aktion Mensch** bis zu 20 Tausend Euro.



## Der Familien-Ratgeber von der Aktion Mensch wurde neu gemacht

Der Familien-Ratgeber von der **Aktion Mensch** ist eine Internet-Seite. Dort gibt es viele Infos zu vielen verschiedenen Themen:

- Für Menschen mit Behinderung
- und ihre Familien.

Im Jahr 2023 hat die **Aktion Mensch** die Internet-Seite Familien-Ratgeber neu gemacht.

Jetzt sieht die Internet-Seite moderner aus.

Und die Menschen können noch besser sehen:

Zu welchen Themen sie Infos bekommen können.



Zum Beispiel zu diesen Themen:

- Schule,
- Beruf,
- Freizeit,
- **Barriere-Freiheit**,
- Rechte,
- Wohnen,
- Beratung,
- **Kranken-Versicherung**
- und **Pflege-Versicherung**.



Die Infos gibt es in Einfacher Sprache und in Leichter Sprache.

**Barriere-Freiheit** oder **barriere-frei** bedeutet:

Für Menschen mit und ohne Behinderung  
gibt es keine Hindernisse mehr.  
Sie können überall dabei sein.  
Und sie können überall mitmachen.



Alle Menschen in Deutschland müssen:

- Eine Kranken-Versicherung
- und eine Pflege-Versicherung haben.

Die **Kranken-Versicherung** hilft den kranken Menschen.

Sie bezahlt zum Beispiel:

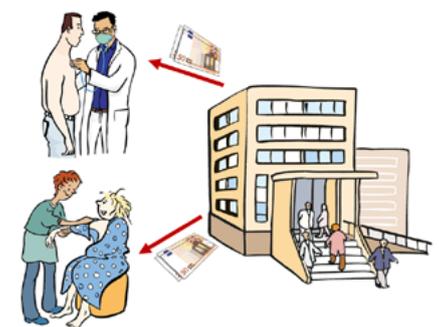
- Viele Behandlungen beim Arzt,
- Untersuchungen im Krankenhaus
- oder die Medikamente.

Die **Pflege-Versicherung** bezahlt

viele Dinge für die Pflege.

Zum Beispiel:

- Für die Pflege zu Hause
- oder für die Pflege im Pflege-Heim.



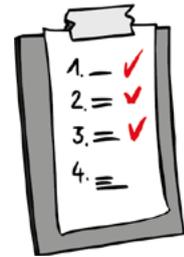
Außerdem gibt es beim Familien-Ratgeber eine große **Daten-Bank**.

Das ist eine lange Liste.

Dort können Menschen mit Behinderung viele Adressen finden.

Zum Beispiel:

- Von Hilfs-Angeboten
  - und Beratungs-Angeboten
- in ganz Deutschland.





## Es gibt zu wenige inklusive Spiel-Plätze in Deutschland

Auf vielen Spiel-Plätzen  
können Kinder mit Behinderung nicht mitmachen.  
Denn die Spiel-Plätze sind nicht barriere-frei.  
Es gibt viele Hindernisse für Kinder mit Behinderung.  
Das steht in einem Bericht von der **Aktion Mensch**.

Den Bericht hat ein Forschungs-Institut für Inklusion gemacht.  
Dafür haben sich die Mitarbeiter von dem Forschungs-Institut  
viele Spiel-Plätze angesehen.  
Und sie haben mit vielen Menschen gesprochen.



Spiel-Plätze für Kinder mit Behinderung sind zum Beispiel barriere-frei:

- Wenn Kinder mit verschiedenen Behinderungen ohne Hilfe zu dem Spiel-Platz hinkommen können. Und wenn sie dort ohne Hilfe spielen können. Zum Beispiel:

- Kinder, die einen Rollstuhl benutzen
- oder Kinder mit einer Seh-Behinderung.



- Auch die Spiel-Geräte müssen für die Kinder ganz verschieden sein.

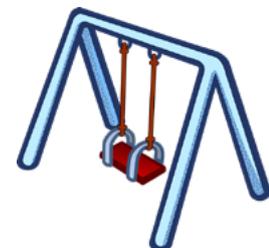
Zum Beispiel:

- Die Spiel-Geräte müssen schöne Farben haben. Damit Kinder die Spiel-Geräte spannend finden.
- Es muss Spiel-Geräte geben, die Töne machen. Damit Kinder mit einer Hör-Behinderung manche Spiel-Geräte besser finden.
- Die Spiel-Geräte müssen aus verschiedenen **Materialien** sein. Damit Kinder mit einer Seh-Behinderung die Spiel-Geräte **ertasten** können.



Verschiedene **Materialien** sind zum Beispiel:

- Holz,
- Plastik,
- Metall
- oder Gummi.



**Ertasten** bedeutet: anfassen.

Durch das Anfassen können seh-behinderte Menschen viele Sachen erkennen.

Sie fühlen mit den Händen und Fingern zum Beispiel:

- Wie ein Spiel-Gerät aussieht.
- Und was sie damit machen können.

- Auf den Spiel-Plätzen muss es Orte geben:  
Wo die Kinder alleine sein können.  
Oder wo sie sich ausruhen können.
- Es muss barriere-freie Toiletten geben.  
Und Parkplätze für die Autos müssen in der Nähe sein.



Die **Aktion Mensch** macht sich dafür stark:  
Dass es mehr barriere-freie Spiel-Plätze gibt.



© Kolping-Bildungswerk Paderborn

## Inklusions-Barometer Arbeit

Das Inklusions-Barometer Arbeit ist ein Bericht darüber:

- Wie Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft leben.
- Und wie andere Menschen über Menschen mit Behinderung denken.

Den Bericht machen die **Aktion Mensch**

und das Institut Handels-Blatt Research jedes Jahr gemeinsam.

Erstmal gibt es eine gute Nachricht.

Die gute Nachricht ist:

Im Jahr 2023 hatten mehr Menschen mit Behinderung eine Arbeit als im Jahr 2022.



Aber es gibt auch eine schlechte Nachricht.  
Denn Menschen mit Behinderung werden bei der Suche nach einem Arbeits-Platz immer noch benachteiligt.

Das bedeutet:

Viele Menschen mit Behinderung bekommen keinen Arbeits-Platz auf dem **1. Arbeits-Markt**.

Deshalb sind mehr Menschen mit Behinderung **arbeits-los** als Menschen ohne Behinderung.

Denn nur wenige Firmen geben Menschen mit Behinderung einen Arbeits-Platz.

**1. Arbeits-Markt** bedeutet:

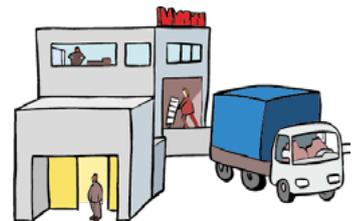
Menschen mit Behinderung arbeiten dort, wo Menschen ohne Behinderung auch arbeiten.

Zum Beispiel:

- In großen Firmen,
- im Supermarkt
- oder im Büro.

**Arbeits-los** bedeutet:

Ein Mensch hat keinen Arbeits-Platz.





## 1 Lied zum 5. Mai

Das Lied heißt: **Neue Wege.**

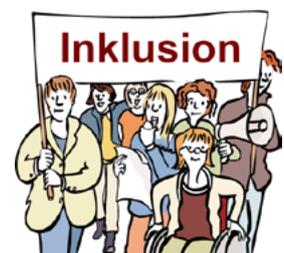
Der 5. Mai ist ein besonderer Tag für Menschen mit Behinderung.

Es ist der Europäische Protest-Tag  
zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

Das bedeutet:

In vielen Ländern von **Europa**

**demonstrieren** Menschen mit Behinderung dafür:



- Dass ihre Rechte beachtet werden.  
Denn Menschen mit Behinderung haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen auch.
- Und dass Menschen mit Behinderung genauso behandelt werden wie alle anderen Menschen.

**Europa** ist ein Erdteil.

Dazu gehören verschiedene Länder.

Zum Beispiel:

- Deutschland,
- Frankreich
- und Italien.



**Demonstrieren** bedeutet:

Die Menschen gehen auf die Straße.

Sie wollen:

- Dass andere Menschen sehen, was ihnen wichtig ist.
- Dass noch mehr Menschen mitmachen.



Für diesen besonderen Tag hat die **Aktion Mensch** 1 Lied zum Thema Barriere-Freiheit gemacht.

Bei dem Lied haben verschiedene Musiker zusammen gesungen und **gerappt**.

Das waren:

- Die **Rapper** Eko Fresh
- und Rolling G
- und die Sängerin Onita Boone.

**Rappen** wird so aus-gesprochen: räp pen.

Rappen bedeutet:

Ein Text wird zu einer Musik gesprochen.

Die Musiker heißen: **Rapper**.

Das Lied ist etwas Besonderes.

Denn in dem Lied sind viele Geräusche zu hören,  
die mit einer Behinderung zu tun haben.

Zum Beispiel:

- Das Brummen von einem E-Rollstuhl
  - oder das Klicken von einer Blinden-Ampel.
- So können blinde Menschen hören:  
Wann sie über die Straße gehen können.



Der Rapper Eko Fresh sagt zu dem Lied:

Mit dem Lied **Neue Wege** wollen wir neue Wege frei machen.

Das bedeutet:

Wir wollen, dass viele Menschen

über das Thema Barriere-Freiheit nach-denken.

Und dass sich noch mehr Menschen für Inklusion stark machen.

Das Video zu dem Lied gibt es auch in **Gebärden-Sprache**.

**Gebärden-Sprache** ist eine Sprache für gehörlose Menschen.

Sie wird mit den Armen und Händen gesprochen.





## Viele Online-Shops sind nicht barriere-frei

Viele Menschen kaufen im Internet ein.

Das bedeutet:

Sie kaufen am Computer ein.

Die Sachen werden den Menschen dann nach Hause geschickt.



Die **Aktion Mensch** hat jetzt heraus-gefunden:

Viele Online-Shops sind nicht barriere-frei.

Dazu hat die **Aktion Mensch**

mit verschiedenen Gruppen zusammen-gearbeitet.

Zum Beispiel:

- Mit der Firma Google,
- mit der Firma BITV Consult
- und mit der **Stiftung** Pfennig-Parade.

Sie machen sich für Menschen mit Behinderung stark.

Eine **Stiftung** wird von Menschen gegründet,  
die sich für eine bestimmte Sache stark machen wollen.

Die Menschen geben der Stiftung Geld.

Und sie bestimmen:

Was mit dem Geld gemacht werden soll.



Bei dem Test haben sich die Gruppen 78 Online-Shops angesehen.

Dabei haben sie zum Beispiel heraus-gefunden:

Für blinde und seh-behinderte Menschen  
gibt es oft viele Hindernisse.

Wenn sie im Internet einkaufen wollen.



Ab dem Juni vom Jahr 2025 soll es 1 neues **Gesetz** geben.

In dem Gesetz steht:

Internet-Shops müssen barriere-frei sein.

Deshalb können die Menschen in dem Test-Bericht  
zum Beispiel lesen:

- Welche Internet-Shops schon barriere-frei sind.
- Oder worauf die Menschen achten müssen:

Wenn sie einen barriere-freien Internet-Shop machen wollen.

**Gesetze** sind Regeln.

An diese Regeln müssen sich alle Menschen halten.





## Das Projekt Kommune Inklusiv ist zu Ende

**Kommune** ist ein anderes Wort für Gemeinde. Eine Gemeinde ist eine Gruppe von Dörfern und kleinen Städten.



Das Projekt Kommune Inklusiv wurde 7 Jahre lang gemacht. Im Jahr 2023 ist das Projekt zu Ende gegangen.



Bei dem Projekt haben 5 Kommunen mit-gemacht. Das waren:

- Schneverdingen,
- Erlangen,
- die Verbands-Gemeinde Nieder-Olm,
- Rostock
- und Schwäbisch Gmünd.

In den 7 Jahren haben die Kommunen viel für Inklusion gemacht.

Denn die Kommunen wollten:

- Dass alle Menschen überall dabei sein können.
- Dass alle Menschen überall mitmachen können.
- Und dass kein Mensch aus-geschlossen wird.



Viele verschiedene Menschen haben bei dem Projekt mit-gemacht.

Sie haben dabei geholfen:

Dass für alle Menschen das Leben in den Kommunen besser wird.

Und die Kommunen haben viel Hilfe bekommen.

Zum Beispiel:

- Von der **Aktion Mensch**
- und von vielen Fach-Leuten.



Gemeinsam haben sie viele Orte und Plätze barriere-frei gemacht.

Und sie haben viele Sachen dazu gemacht:

Dass Kommune Inklusiv wahr wird.

Jetzt gibt es ein neues Projekt für Inklusion für andere Kommunen.

Das Projekt heißt: Inklusion vor Ort.

Bei dem Projekt machen 8 Kommunen mit.

Denn auch sie wollen:

Alle Menschen sollen überall mitmachen können.



# Wer den Jahres-Bericht in Leichter Sprache gemacht hat



Die Texte in Leichter Sprache  
hat das Büro für Leichte Sprache –  
**leicht ist klar** geschrieben und geprüft.

[www.leicht-ist-klar.de](http://www.leicht-ist-klar.de)

Die Bilder sind von:

© Reinhild Kassing, Kassel, [www.reinhildkassing.de](http://www.reinhildkassing.de)

© pixabay

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache ist von:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe

Nicole Schmitz von der Firma Subgrafix hat daran ge-arbeitet:

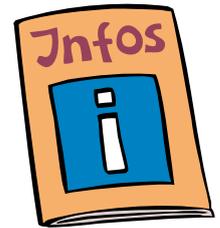
Dass der Text schön aus-sieht.

Und dass der Text barriere-frei ist.

[www.subgrafix.de](http://www.subgrafix.de)

Informationen zu der Aktion Mensch  
finden Sie auf dieser Internet-Seite:

[www.aktion-mensch.de](http://www.aktion-mensch.de)



---

**Aktion Mensch e.V.**

Heinemannstraße 36  
53175 Bonn

Telefon: 0228 2092-0

E-Mail: [presse@aktion-mensch.de](mailto:presse@aktion-mensch.de)